

Pressemitteilung

7 April 2000

Steelscreen startet Metal XML. Einführung von Standardisierung für den dynamischen globalen Markt.

Stockholm, 7. April 2000, Steelscreen stellt Ihnen in Zusammenarbeit mit seinem strategischen Partner, Icon Medialab Schweden, Metal XML vor, der weltweit erste Vorschlag eines Industriestandards für das Metallgewerbe. Metal XML bündelt die Anstrengungen mehrerer Industrien, um E-Commerce und die Integration des Internet für Käufer und Verkäufer von Metallen, zu beschleunigen, so z.B. im Zusammenhang mit Angeboten, Lagerinformationen Auftragsstatus. Der Entwurf wird auf der Web-Site www.Metal-XML.org vorgestellt, dort werden Sie auch Informationen über Aktualisierungen und Partner am Programm finden, die dort fortlaufend veröffentlicht werden.

Die Entwicklung von Metal XML ermöglicht die kosteneffiziente Integration eines breiten Angebots von Dienstleistungen zum Datenaustausch. Der Schwerpunkt liegt dabei zunächst auf der Verringerung der administrativen Kosten für Vorgänge der Anfrage / Bestellung / Lieferung, sowie im Austausch von Produktinformationen. Durch die gemeinsame Entwicklung eines Industriestandards im frühen Stadium, können der zeitliche und finanzielle Aufwand der Integration der elektronischen Nachrichten in die Metallindustrie beträchtlich verringert werden. Herauszustellen ist dabei die Tatsache, daß die einstmaligen hohen Kosten, wie auch der erhebliche Zeitaufwand bei der Einführung von EDI Lösungen vermieden wird; da es diesmal keine konkurrierenden, bzw. zweigleisige Protokolle gibt.

"Unser Ziel für Metal XML ist es, einen Industriestandard aufzubauen, von dem die gesamte Industrie profitiert. Zunächst wird Metal XML auch den Integrationsanforderungen von SteelScreen entgegenkommen und die Anbindung von ERP Systemen der Käufer und Verkäufer an den Steelscreen Markt vereinfachen. Die Kombination des Steelscreen Marktes und Metal XML wird der Industrie erhebliche Vorteile bringen," sagte David Schelin, Chief Executive Officer von Steelscreen.

Die Firma Intel Corporation, die mit ihren Internet e-Business Aktivitäten einen monatlichen Gewinn von über 1 Milliarde US\$ erzielt, begrüßten die Initiative zur Einrichtung des Standards für die Einführung von e-Business für die Metallindustrie. Dave Hazell, Direktor für Nord Europa, kommentierte: "Der Standard von Metal XML wird uns bei der Errichtung der neuen digitalen Wirtschaft unterstützen und der Metallindustrie die Möglichkeit geben, die Früchte von e-Business zu ernten."

"Durch Metal-XML.org kann die Standardisierungsarbeit im Hinblick auf EDI, die von europäischen Schiffswerften, der europäischen Stahlindustrie und den Gesellschaften zur Klassifizierung im EDIMAR Projekt durchgeführt wurde, auf die neue Wirtschaftstufe e-Business gehoben werden", sagte Reinhard Ahlers, BALance Technology Consulting GmbH.

"Wir von SAP begrüßen einen Industriestandard, in diesem Fall in der Metallindustrie, in der wir zur Zeit zwei erfolgreiche Kunden haben, SSAB Tunnpåt und Tibnor in Schweden. Die Entwicklung von Industriestandards für elektronische Märkte wird sich auf den Handel zwischen Unternehmen in allen Industrien, in denen SAPs zukünftiges Wachstum liegt, durch unsere neue Internet Strategie -mySAP.com- vorteilhaft auswirken", sagt Thomas Therborn, e-Business Director bei SAP Sweden AB.

Auf der Web-Site www.Metal-XML.org lädt Steelscreen alle am Metallmarkt Beteiligten, sowie andere Interessenten dazu ein, an der nächsten Phase der Entwicklungsarbeit für Metal XML aktiv teilzunehmen.

Einige der Gesellschaften, die Anteil haben an der Entwicklung von und der Diskussion über Metal-XML, sind SAP, Icon Medialab, BALance und SteelScreen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

David Schelin, CEO, Steelscreen, Mobiltel.: +46 70 216 43 56, david.schelin@steelscreen.com
Anders Tholén, Steelscreen, Mobiltel.: +46 70 623 88 83, anders.tholen@steelscreen.com

Zusatzinformation

XML (eXtensible Markup Language) ist der sich etablierende Internet Standard für die verteilte Verarbeitung zwischen Anwendungen und wurde vom World Wide Web Consortium (W3C) entwickelt.

“Metal XML ist ein enormer Schritt vorwärts für die Metallindustrie, und es ist sehr aufregend für uns bei Icon Medialab, an dem Prozess beteiligt zu sein. Die Metallindustrie ist ein traditioneller Industriebereich, der im Hinblick auf Effizienz beträchtlich von E-Commerce profitieren wird. Der Standard ist in dieser Entwicklung ein wichtiger Meilenstein,” sagt Trond Teigland, Deputy Managing Director von Icon Medialab Sverige.

Steelscreen ist Europas führender Handelsplatz für den Handel mit Stahl und Metallen. Das Unternehmen wurde im Oktober 1999 von Personen mit einer langjährigen Erfahrung aus der Stahlbranche und dem Telekommunikationssektor gegründet.

Peter Anderberg und Anders Candell von Avesta Sheffield, Fredrik Öhrn von Boliden sowie David Schelin von Ericsson.

Aktive Ratgeber sind u.a.: Hans Jacob Waern, früher Marketingdirektor bei Avesta Sheffield sowie Orvar Nyquist, früher Geschäftsführer von Jernkontoret.

Die Verantwortung für die technische Entwicklung des Handelsplatzes trägt Steelscreen gemeinsam mit Icon Medialab und Backoffice IT in Östersund.

BALance Technology Consulting GmbH hat durch XML und EDI Projekte in der Stahlindustrie, sowie in der Versorgungskette der Schiffbauindustrie, ein umfassendes Spektrum an Erfahrungen. BALance arbeitet zur Zeit mit Salzgitter zusammen am Austausch von Informationen zu Stahlplattenqualität und Zertifikaten für Kunden und Zertifizierungsbehörden, und mit EDI/XML Projekten für Versorgungsketten für einige europäische Schiffswerften, inklusive Harland & Wolff und Stoczinia Gdynia. Das European EDIMAR-Projekt hat EDI Standards für europäische Versorgungsketten für Schiffswerften eingerichtet, beteiligt sind daran Firmen wie z.B. INEXA, sowie große europäische Werften wie Fincantieri, HDW, Chantier de L'Atlantique und Astilleros Espanoles.